



Faktenblatt

Stiftung Schloss Wyher

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Hochschulbildung und Kultur

Ansprechperson

Albin Bieri

Faktenblatt erstellt von

Albin Bieri

Datum

31.12.2020

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

- Mit dem RRB 858 vom 1. Juli 2015 wurden auf Gesuch hin der Stiftung Schloss Wyher für die Restaurationen und Sanierungsarbeiten der Gesamtanlage für die zweite Phase der Sanierungen von 2015-2020 total 500'000 Franken aus den Lotteriezusatzerträgen zugesprochen. Die Auszahlung erfolgte in den Jahren 2015 sowie 2017 bis 2020 in fünf Tranchen zu je 100'000 Franken
- Mit dieser Unterstützung wurde in den Jahren 2016-2020 die Fassade und das Dach beim Herrenhaus, der komplette Ersatz der elektrischen Installationen, Teilsanierungen am Teich sowie ein von der GVL verlangtes Brandschutzkonzept erarbeitet bzw. mit entsprechenden baulichen Anpassungen und Überwachungen realisiert. Gleichzeitig wurden aus Eigenmitteln der Stiftung in den letzten Jahren unter anderem der Parkplatz erweitert und eine autonome Küche eingebaut, welche nun eine intensivere Nutzung des Schlosses, verbunden mit grösseren Erträgen, ermöglicht. Für eine Teilfinanzierung dieser Anlagen musste die Stiftung einen Kredit aufnehmen.
-

Zukünftige Entwicklungen

- In den nächsten Jahren sind im Rahmen der dritten Etappe folgende Restaurierungen/Sanierungen anstehend, welche die finanziellen Mittel der Stiftung übersteigen.
 - Fassade / Dach Klösterli
 - Fassade / Dach Zwischentrakt

- Holzschindelsanierung Türme und Treppenaufgang
 - Sanierung Holzriemen und Parkett Böden und Treppen
 - Belagserneuerung Zufahrt
 - Teichsanierung
- Diese Massnahmen verursachen, gemäss Investitionsbedarf und Erläuterungen der FormConcept, Architektur und Baumanagement AG Kosten von rund 400'000 Franken.
- Für diese Sanierungen hat die Stiftung Schloss Wyher ein Finanzierungsgesuch für die Jahre 2021-2025 an den Kanton Luzern gestellt.

Basisinformationen

Rechtsform

Stiftung. 1963 erwarb der Kanton Luzern das Wasserschloss Wyher und gründete eine Stiftung mit dem Ziel, das Kulturdenkmal langfristig zu bewahren, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und der Sammlung Josef Zihlmann einen Standort zu gewähren. Der Regierungsrat wählt den Stiftungsrat. Die Stiftung ist der Finanzkontrolle des Kantons Rechenschaft schuldig. Die Abteilung Kulturförderung des Kantons führt die Geschäftsstelle, der Geschäftsführer ist zugleich Stiftungsrat.

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein
Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

-

Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)

-

Beteiligungsquote

-

Stimmenanteil*

Anteil Einsitznahmen im obersten Leitungsorgan: 1 von 8 Stiftungsräten.

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

-

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Das Schloss ist offiziell im Eigentum der Stiftung. Diese hat aber kaum Stiftungskapital für die Sanierung, den Unterhalt etc. Sie ist deshalb auf den Gönnerverein und die öffentliche Hand angewiesen.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	0	0
Ausgaben	0,1 Staatsbeitrag	0,1 Staatsbeitrag

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

-

Kantonsvertretungen

Albin Bieri, Geschäftsführer/Stiftungsrat

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

- Beteiligung halten
- Kosten- und ertragsneutral

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

Läuft

Massnahmen

Geschäftsführung durch Kanton und Beteiligung an Sanierung.

Grad der Umsetzung

5

Luzern, 31. Dezember 2020